

Siegfried Ingendorn nimmt Abschied vom Traineramt

Am 03.05.2025 haben wir den ältesten Übungsleiter/Trainer Oberhausens und auch in unserem Turnverband in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mit 92 Jahren macht Siegfried Ingendorn einen Schlusstrich als Trainer im Leistungssport.

In seiner Schaffenszeit hat Siegfried Ingendorn jetzige und ehemalige Turner zu Deutschen Meistertiteln geführt. Er hat Lebensanschauungen vermittelt, die auf Werten wie Ehrlichkeit und Fairness basieren.

Siegfried Ingendorn war trotz seiner rauen Fassade immer für seine Turner da.

In seiner Trainerzeit war er bei Wettkämpfen bundesweit bei den Kampfrichtern gefürchtet, weil er hinter seinen Turnern stand, aber er wurde auch von allen respektiert.

In mehreren Gesprächen ist einigen klargeworden, dass dieser kleine, große Mensch viel mehr als ein Trainer ist. Er ist ein Menschenfischer. Da dieser Begriff schon lange anderweitig besetzt ist, nennt ihn daher alle Welt einfach „Chef“ (WAZ Oberhausen).

Ca. 60 Personen, unter anderem der Vorsitzende des TC Sterkrade Peter Räkow, der SSB-Vize und Vertreter der Stadt Ulli Hinz, Ursel Lefort und Dieter Börgers (Turnverband Niederrhein), sowie seine Turner, mit denen er bis zum Schluss trainiert hat, haben sich von Siegfried Ingendorn als Trainer verabschiedet.

Auch der Vorstand des Turnverband Niederrhein hat die Leistung von Siegfried Ingendorn geehrt. 1997 ehrte der Turngau Oberhausen-Bocholt Siegfried Ingendorn mit dem Gauehrenbrief, der Rheinische Turnerbund 1990 mit der RTB-Ehrennadel, 2001 mit der Deutschen Turner-Bund Ehrennadel und 2018 mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turner-Bund.

Der Vorstand hat nach kurzer Diskussion beschlossen, Siegfried Ingendorn mit dem Ehrenteller des Turnverband Niederrhein (dieser Ehrung wird nur einmal im Jahr verliehen) für seine Lebensaufgabe auszuzeichnen.

